

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 2 – 2010

INHALT

Zum Geleit.....	1
Professor Grulich erhält den Großen Sudetendeutschen Kulturpreis (Adolf Hampel)	4
SKW ? Erinnerungen an eine Großtat des deutschen Katholizismus (Rudolf Grulich)	10
Karte: Vikariat Lubenz (Herwig Baier).....	16
Der Deutsche Orden im Altvatergebiet (Franz Bauer).....	18
Ein Denkmal für den Speckpater (Matthias Dierßen).....	25
Das Verhältnis von Holocaust und Vertreibung (Adolf Hampel)	29
Ein neues Buch des Institutes	31
Tage der offenen Tür.....	31
Unser Bücherangebot.....	32

Das Bild auf der Titelseite zeigt die Statuen der Europapatrone Cyrill und Method auf dem Berg Radoscht in den mährischen Beskiden. Während wir in Deutschland das Fest dieser beiden Slawenapostel am 14. Februar begehen, feiern die Tschechen und die übrigen Slawen ihr Fest am 5. Juli.
Foto: R. Grulich

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

Konto: 269444-602 Postbank Ffm.

BLZ: 50010060

IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC PBNKDEFF

REDAKTION

Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER

Prof. Dr. Herwig Baier,
Prof. Dr. Rudolf Grulich,
Prof. Dr. Adolf Hampel

DRUCKEREI

DEMUTH DRUCK GmbH
D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. **NACHDRUCK** von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.

61. SUDETEN- DEUTSCHER TAG IN AUGSBURG 2010



*Staatsministerin Haderthauer gratuliert Professor Grulich
zur Verleihung des Großen Sudetendeutschen Kulturpreises*



*Die Ministerin und Bundeskulturreferent Dr. Reinfried
Vogler (links) im Kreis aller diesjährigen Preisträger*